

# **Michel Sauer Kroaz Batz**

25. Februar - 1. April 2023



Michel Sauer, *Cœlvæire Kroaz Batz*, 2005  
Messing, Pigment, Acryl, 15.9 x 18.5 x 19.2 cm



Michel Sauer, Installation view, annex14, 2023



Michel Sauer, Installation view, annex14, 2023



Michel Sauer, *Camaret*, 2020  
Aquarell auf Papier, 18 x 26 cm



Michel Sauvage, *Container 1*, 1991  
Zinkblech, 63,8 x 66,2 x 48,5 cm



Michel Sauer, Installation view, annex14, 2023



Michel Sauer, *Korallen Vase*, 2007  
Messing, Pigment, Firnis, 27.4 x 15 x 19 cm



Michel Sauer, *To Let*, 2021  
Holz, Gesso, Pigment, Beize, 19.5 x 21 x 9.8 cm



Michel Sauer, Installation view, annex14, 2023



Michel Sauer, *Tisch mit Keller*, 2018  
Holz, Beize, 10 x 22.2 x 10 cm



Michel Sauer, *Votiv 10*, 2009  
Finto Legno, Messing, Lederschuh Grösse 31, 45.9 x 21 x 10 cm



Michel Sauer, *Lanicieux 5*, 2021  
Aquarell auf Papier, 26 x 18 cm

Michel Sauer, *Camarat s/mer 14*, 2022  
Aquarell auf Papier, 26 x 18 cm

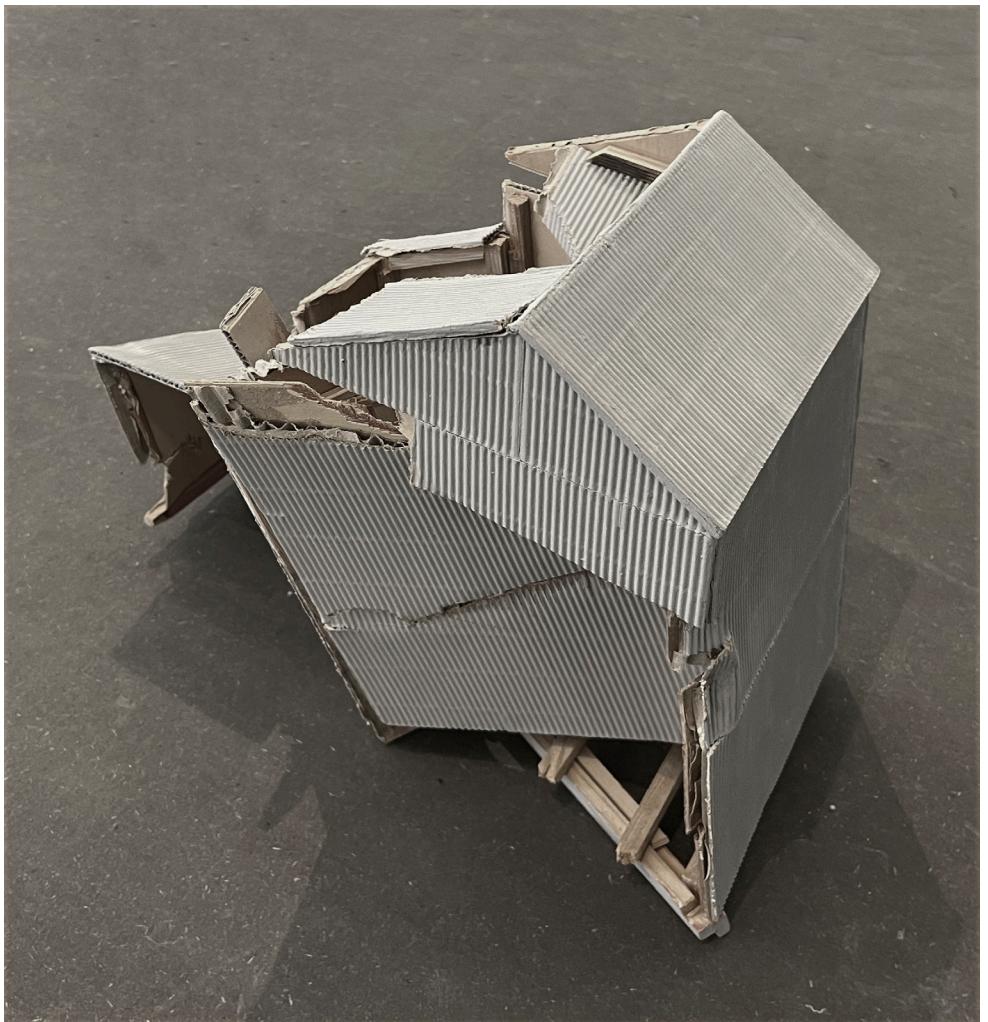
Michel Sauer, *Déplacement*, 2021  
Aquarell auf Papier, 28.5 x 21 cm



Michel Sauer, *L'encieux 6*, 2021  
Aquarell auf Papier, 24 x 17 cm



Michel Sauer, Installation view, annex14, 2023



Michel Sauer, *Emotion*, 2019  
Karton, Gesso, 25.5 x 16.3 x 27 cm



Michel Sauer, *Cabin*, 2021  
Holz, Messing, Acryl,  $39 \times 23.5 \times 33$  cm



Michel Sauer, *Scheune*, 2022  
Holz, Acryl, Messing,  $31.7 \times 24.8 \times 22.2$  cm



Michel Sauer, Installation view, annex14, 2023



Michel Sauer, *Regal - rot*, 2023  
Holz, Acryl, 101 x 31.7 x 26.3 cm



Michel Sauer, Installation view, annex14, 2023



Michel Sauer, Installation view, annex14, 2023



Michel Sauer, Installation view, annex14, 2023



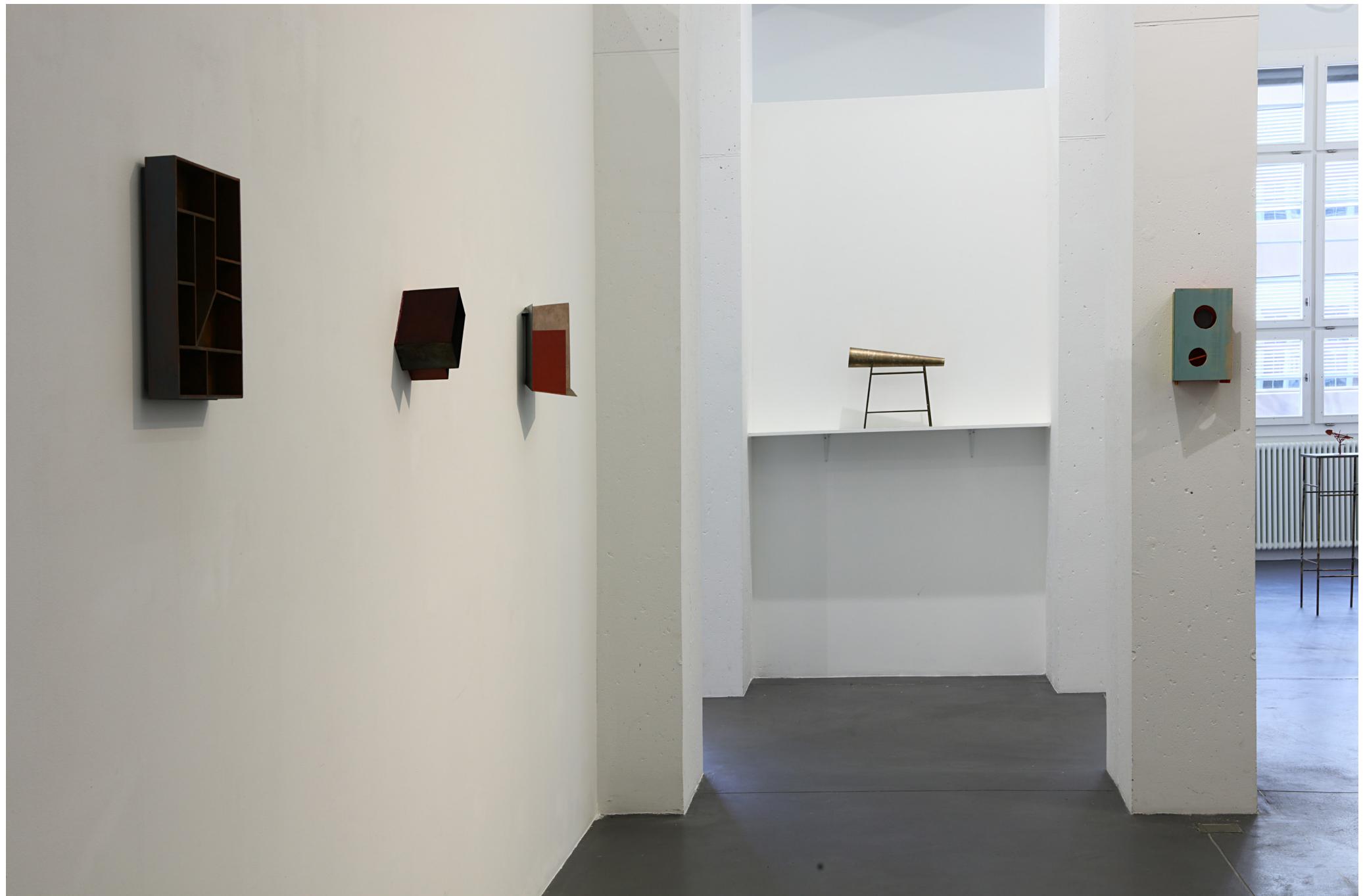
Michel Sauer, *Fenêtre 4*, 2022  
Holz, Gesso, Acryl, 33.3 x 24.3 x 5.2 cm



Michel Sauer, *Nouse*, 2020  
Kupfer, Ölfarbe, 11.9 x 20 x 16 cm



Michel Sauer, *Ecke 10*, 2020  
Zinkblech, Finto Legno, Ölfarbe, Beize, 29 x 24.5 x 15.5 cm



Michel Sauer, Installation view, annex14, 2023



Michel Sauer, Installation view, annex14, 2023



Michel Sauer, Installation view, annex14, 2023



Michel Sauer, *Fernrohr*, 2016  
Messing, Messing versilbert, 2-teilig, 43 x 48 x 17.5 cm

## Michel Sauer – „Kroaz Batz“

Eröffnung: 24.2.2023, 18 Uhr  
25.2.-1.4.2023

Allein schon die Werktitel der Arbeiten von Michel Sauer, welche oft auf unsren gebauten Lebensraum, unseren Alltag und auf mögliche Befindlichkeiten hinweisen, lassen verschiedene Assoziationen und Gedankenspiele zu. Sie sind deshalb ein interessanter Zugang zu seinen Arbeiten. So thematisieren sie ästhetische Themen, psychologische Inhalte und künstlerische Verfahren und Konzepte, sie stellen Frage nach der Funktion der Objekte und nach ihrem Status. Dabei wird nie ganz ersichtlich, ob wir es bei den Arbeiten mit Skulpturen oder mit Modellen für Gebäude oder reale Gegenstände, mit Objekten oder Fragmenten zu tun haben. Gemeinsam ist ihnen aber immer, dass sie in unterschiedlicher Weise über den Kunstraum hinaus auf gesellschaftliche Realitäten verweisen

Werktitel wie «Container», «Cabin», «Scheune» oder «Hotel» öffnen sich deshalb auf unterschiedlichste Bezugssysteme. Mit ihrer Farbigkeit und den aus Flächen zusammengefügten Volumen spielen sie mit der Erinnerung an modernistische skulpturale Praktiken und deren Utopien. Sie gewähren Einblicke und Ausblicke wie ihre realen Vorbilder, lehnen sich formal manchmal mehr, manchmal auch weniger an diese an. Gleichzeitig stehen sie auf Sockeln, respektive filigranen Gestellen und oszillieren mit ihrem Status inhaltlich deshalb zwischen Modell, Zeichen und autonomer Skulptur.

Direkt auf gestalterische Verfahren verweisen Titel wie «Methode 45» oder «Konstruktion 2». Beide lassen den Schluss zu, dass es sich hier um einen seriellen Ansatz handelt, der es dem Künstler erlaubt, Ideen auf ihr ästhetisches Potential hin zu prüfen und auszuloten. So nüchtern die Titel sind, ihre Erscheinungsformen sind ambivalent und auf beunruhigende Weise dem Gegenständlichen verhaftet. So verweisen Werke wie «Calvaire Kroatz Batz» und «Emotion», die affektgeladene Momente und Zustände visuell einzufangen suchen, auf kulturell kodierte Erzählungen und Begriffe, die wir mit eigenen Erfahrungen und Vorstellungen dazu vergleichen können.

Die eigenwillige Massstäblichkeit der Objekte und Skulpturen von Michel Sauer erzeugen zusammen mit den ebenso offenen wie erzählerischen Titeln einen atmosphärischen Raum, dem auch das Surreale nicht fremd ist. Am schönsten zeigt sich dies beim «Bein», das ebenso an einen Fetisch erinnert wie an eine Prothese oder Votivgabe und dennoch ganz einfach eine Skulptur ist.

Elisabeth Gerber

## Michel Sauer (\*1949, DE)

Lives and Works in Düsseldorf, Germany  
[www.michelsauer.de](http://www.michelsauer.de)

1970 – 73	Kunstakademie Karlsruhe
1972	Kunstpreis Junger Westen, Recklinghausen, Germany
1976	Förderpreis des Landes NRW, Germany
1977	Förderpreis der Stadt Düsseldorf, Germany
1980	Villa Massimo Stipendium Rom, Italy
1984	Kunstfonds Arbeitsstipendium, Bonn, Germany
1992	Gastlehrauftrag School of Arts, Edinburgh, Scotland
1993	Gastlehrauftrag School of Arts, Edinburgh, Scotland
1994	Gastlehrauftrag School of Arts, with Owen Griffith, Edinburgh, Scotland
1994	Villa Romana Preis, Florence, Italy
1994 - 2014	Professur an der Universität Siegen, Siegen, Germany

### Collections

FRAC Isle de France; Museum für Neue Kunst Freiburg; Sammlung Stadt Ravensburg  
Museum Weserburg Bremen; MOMA New York; Neuer Berliner Kunstverein; Sammlung des Landes NRW; Kunstforum Regensburg; Museum of Modern Art Mexico City; Hamburger Bahnhof, Staatl Museen Berlin; Staatsgalerie Stuttgart; Fruchthalle Rastatt; Yaba Universität Lagos; Museen der Stadt Krefeld; Museum für Gegenwartskunst Siegen; Skulpturenmuseum Glaskasten Marl; DKM Museum Duisburg; Sammlung Andersch, Sammlung Stiftung Outback, Sammlung Thoma, Sammlung HerkulesGroup

### Selected Shows

2019 Der Traum der Bibliothek, Museum für Gegenwartskunst, Siegen, Germany;  
d-polytop. Kunst aus Düsseldorf, Kunsthalle Düsseldorf, Germany; gestalten — Ein Jahrhundert abstrakte Kunst im Westen, Kunsthaus NRW, Kornelimünster, Germany; 2018 To Catch a Ghost, Museum für Neue Kunst, Freiburg, Germany; studiolo, Skulpturenmuseum Glaskasten Marl, Marl, Germany; 2017 Ernst Hermanns und sechs Preisträger aus siebzig Jahren, 70 Jahre junger Westen, Stiftung DKM, Duisburg, Germany; CONDOMINIO, Vitrine im Malkasten, Düsseldorf, Germany; KATEGORIE UND MASSSTABWECHSEL, hell, Department Architektur, Universität Siegen, Siegen, Germany; 2016 Das Abenteuer unserer Sammlung I, Kaiser Wilhelm Museum Krefeld, Germany; Freundschaftsspiel, Museum für Neue Kunst Freiburg, Freiburg, Germany; 2014 Lens Based Sculpture, Akademie der Künste Berlin, Berlin, Germany and Kunstmuseum Liechtenstein, Vaduz, Liechtenstein; 2013 West-Östlicher Divan, Staatliche Museen zu Berlin, Berlin, Germany; Bestbooks, Staatliche Museen zu Berlin, Berlin, Germany; Belichtet, Museum für Gegenwartskunst, Siegen, Germany; Depot, KW Mobil, Kunstmuseen Kerfeld, Germany; 2007 Ehemalige Reichsabtei Aachen-Kornelimünster, Germany; 2005 Hooy Kaye Museum, Brussels, Belgium; 2002 Kunsthalle Altdorf, Ettenheim, Germany; 1999 Museum für Neue Kunst, Freiburg, Germany; 1997 Städtische Galerie, Donaueschingen, Germany; 1996 Sprengel Museum, Hannover, Germany; 1994